

Mag. Ewald Giesinger  
**Gemeindesekretär**  
T: +43 5574 42168-212

Zahl: 004-2/mag.g.  
Lochau, am 20.04.2022

## **Niederschrift**

über die am Donnerstag, dem 03.03.2022, um 19.00 Uhr im der Gemeinde Lochau stattgefundene

### **9. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG**

- Vorsitz:** Bürgermeister Dr. Frank Matt
- Anwesend:** Vizebürgermeister Christophorus Schmid, Gemeinderäte Petra Rührnschopf und Richard Faisst, die Gemeindevertreter Petra Böck, Gabriele Berlinger, Mag. Michael Mader, Ing. Stephan Schnetzer, Mag. Elke Matt-Hollersbacher, Roman Rist, Freis Andreas sowie die Ersatzmitglieder Klaus Milz, Lucas Rührnschopf und Mag. Alexander Schiller
- Gemeinderäte DI Judith Wellmann, Mag. Thomas Guschl und Ing. MMag. Philipp Kempfer, die Gemeindevertreter Ing. Melitta Sohm, Michael Sinz, Wilma Flatz, Mirco Palkovic, Elisabeth Simma sowie die Ersatzmitglieder Susanne Lerchenmüller und Hans Platzgummer
- Gemeindevertreter Gerold Kaufmann
- Gemeindevertreter Karl-Heinz Lau ab 19.10 Uhr zu TOP 1.
- Entschuldigt:** Gemeindevertreter Dr. Edwin Diem, Mag. Markus Rabanser, Monika Steurer MSc, Mag. Gertrud Le Ricque, MMag.<sup>a</sup> Stefanie Oberscheider-Preiner und Elena Autengruber
- Weiterer Teilnehmer** Dr. Bernhard Fink zu TOP 1. (bis 19.40 Uhr)  
Manuela Hack und Georg Bantel beide zu TOP 2. (bis 21.10Uhr)
- Schriftführer:** Mag. Ewald Giesinger



## **Verlauf:**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mandatare und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Nachstehende Tagesordnung wird sodann abgehandelt:

## **Tagesordnung** Öffentliche Sitzung

1. Projekt Pipeline Ausbau letzter Bauabschnitt
2. Regio Leiblachtal und Energieregion Leiblachtal
3. Änderung der Besetzung von Ausschüssen
4. Entsendungen
5. Verlängerung der Mitgliedschaft Verein Regionalentwicklung Vorarlberg
6. Gebühren und Verordnungen 2022
7. Dienstbarkeitsvertrag mit ZIMA Wohn Baugesellschaft
8. Leitungsrecht VKW
9. Auftragsvergaben
10. Mission Zero V Lochau | Antrag „Umweltausschuss Lochau“
11. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2021
12. Berichte
13. Allfälliges

### **1. Projekt Pipeline Ausbau letzter Bauabschnitt:**

Der Vorsitzende begrüßt Dr. Bernhard Fink, Stadtbaumeister der Stadt Bregenz, und übergibt ihm das Wort. Dieser bedankt sich für die Einladung und erläutert anhand von Lageplänen, Profil- und Regelschnitten, Visualisierungen und einem Kostenrahmen das Projekt, welches im Zeitraum Oktober 2022 – Mai 2023 umgesetzt werden soll. In diesem Projekt sind 3 Aspekte zu beachten:

- Trennung Rad- und Fußweg
- Ökologisierung des Ufers
- Wellenreflexionen

Geplant ist ein Radweg von 5 m Breite, der mit einem Grünstreifen von 0,8 m vom Fußweg getrennt ist. Die Grobkosten betragen brutto 9,1 Millionen Euro. Das Land stellt einen Fördersatz von 70% der Gesamtkosten in Aussicht.

Hernach gibt Herr Dr. Fink Auskünfte bzw. Antworten zu den Fragen der Mandatäre zu den Themen Bepflanzung (begleitet durch das Landschaftsplanungsbüro Vogt), Anzahl der Abgänge (bleibt gleich), Beleuchtung (Solar wird ausgeschrieben, Bewertung ist noch ausständig), Reinigung der Abgänge (alle 2 Tage), Baustellensicherung am Wochenende (eventuell erst nach dem Lochauer Strandbadgebäude), mögliche Stege (nicht vorgesehen, wasserrechtlich eher schwierig), Gestaltung im Bereich des ehemaligen Pumphäuschen (noch verhandelbar, angedacht Naturufer ähnlich wie nach dem Lochauer Strandbad) sowie Ausführung und Länge der Geländer.

Der Vorsitzende informiert sodann, dass in einem Gespräch der Leiblachtaler Bürgermeister mit dem Bürgermeister der Stadt Bregenz mögliche Kostenbeteiligungen der Leiblachtalgemeinden diskutiert wurden. In diesem konstruktiven Gespräch wurden vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Gemeindevertretungen nachstehende Kostenbeiträge in Aussicht gestellt:

Lochau	€ 600.000,00 verteilt auf 3 Budgetjahre
Hörbranz	€ 300.000,00 verteilt auf 3 Budgetjahre
Eichenberg, Hohenweiler, Möggers gemeinsam	€ 50.000,00

BM Dr. Frank Matt führt aus, dass die Gemeindevertretung Lochau als erste Gemeinde über die Kostenbeteiligung abstimmt und stellt sodann den Antrag, die Gemeindevertretung möge eine Kostenbeteiligung von gesamt € 600.000,00 verteilt auf 3 Budgetjahre (beginnend mit 2022) befürworten.

Dieser Antrag wird **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 26:0) **angenommen**.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Dr. Bernhard Fink für seine Ausführungen. Dr. Fink bedankt verlässt die Sitzung um 19.40 Uhr.

## **2. Regio Leiblachtal und Energieregion Leiblachtal:**

Der Vorsitzende begrüßt BM Georg Bantel, Obmann der Region Leiblachtal, sowie Manuela Hack, Regionalkoordinatorin der Regio und Energieregion Leiblachtal.

Er übergibt das Wort an BM Georg Bantel. Dieser erläutert kurz die Entstehungsgeschichte der Region Leiblachtal, deren Ursprung die periodisch abgehaltenen „formlosen“ Treffen der 5 Leiblachtaler Bürgermeister waren. Die ersten Statuten wurden damals von RA Dr. Mayrhofer aus Dornbirn. Aufgrund des vorliegenden Berichtes des Landesrechnungshofes wurden nunmehr die

Statuten gemäß den Empfehlungen des Landesrechnungshofes neu ausgearbeitet. Grundsätzlich sollen alle Empfehlungen des Landesrechnungshofes umgesetzt werden bzw. werden umgesetzt. Auch die Ergebnisse der Schlichtungskommission werden kurz berichtet.

Er übergibt dann das Wort an Manuela Hack, die anhand einer PP-Präsentation, deren Ausdruck einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, einen Rück- und Ausblick der Vereine Regio/Energieregion Leiblachtal gibt.

Es erfolgt eine eingehende, kontroverielle Diskussion zu den Themen Fördergelder, Verwendung öffentlicher Gelder, Mitgliedschaft in diesen beiden Vereinen, Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft IT, Notwendigkeit des Bestandes von zwei Vereinen, Zahlung und Vorschreibung der Mitgliedsbeiträge, Statutenänderungen bzw. Gründung einer Arbeitsgemeinschaft aus allen Gemeinden zur Statutenänderung, Umsetzung der Empfehlungen des Landesrechnungshofes, Beitritt der Gemeinde Scheidegg sowie Handlungsfähigkeit der beiden Vereine bzw. derer Leitungsorgane

Der Vorsitzende bedankt sich bei BM Georg Bantel und Manuela Hack für Ihre Ausführungen. Beide bedanken sich für die Einladung und verlassen um 21.10 Uhr die Sitzung.

### **3. Änderung der Besetzung von Ausschüssen:**

Gemäß § 51 Abs. 4 GG sind die Mitglieder der Ausschüsse aus der Mitte der Gemeindevertreter oder deren Ersatzleute nach dem Verhältnis des Wahlrechtes unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmung des § 56 Abs. 2 GG zu wählen. Für Ausschussmitglieder sind in gleicher Weise eine erforderliche Anzahl der Ersatzmitglieder zu wählen.

Der Vorsitzende informiert sodann, dass die Fraktion „NEOS LOCHAU“ nunmehr nachstehende Nachbesetzung von Ausschüssen/Kommissionen schriftlich eingebracht hat. Dieser schriftliche Vorschlag, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, wurde von mehr als der Hälfte der Fraktionsmitglieder unterzeichnet und entspricht sohin den Bestimmungen des Gemeindegesetzes.

WOHNUNGSAUSSCHUSS  
für Ersatzmitglied Julia Amann

neu Ersatzmitglied Ramona Dorn

### **4. Entsendungen:**

BM Dr. Frank Matt wird **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 26:0) gemäß § 50 Abs. 1 lit b Z 9. In die Vollversammlung der Regio Leiblachtal entsendet.

Weiters wird BM Dr. Frank Matt wird **mehrheitlich** gegen zwei Stimmen der Fraktion „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ (Abstimmungsverhältnis 24:2) gemäß § 50 Abs. 1 lit b Z 9. In die Vollversammlung der Energieregion Leiblachtal entsendet.

## **5. Verlängerung der Mitgliedschaft Verein Regionalentwicklung Vorarlberg:**

Der Vorsitzende bringt nachstehenden Inhalt des Mail von Peter Steurer (Regionalentwicklung Vorarlberg eGen) zur Kenntnis:

*Liebes Vereinsmitglied,  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
für die neuerliche Bewerbung für die LEADER Periode 2023-27 braucht die Regionalentwicklung Vorarlberg neben Ihrer inhaltlichen Beteiligung auch wieder einen Gemeindevertretungsbeschluss zur Verlängerung der Mitgliedschaft Ihrer Gemeinde beim Verein Regionalentwicklung Vorarlberg bis zum 31.12.2029.  
Den GV-Beschluss zur Verlängerung der Mitgliedschaft sollten wir bis zur Abgabe der neuen Strategie bis spätestens Ende April 2022 bei uns vorliegen haben. Anbei senden wir eine entsprechende Beschlussvorlage und die aktuellen Statuten.  
Entsprechende Informationen zum Strategieprozess sollten Sie bereits per Email erhalten haben und finden Sie auf unserer Webseite. <https://www.regio-v.at/les-202327>  
Sollten Sie weitere Unterlagen zu Ihrem Sitzungstermin benötigen oder haben Sie Fragen bzw. Wünsche, stehe ich gern zur Verfügung.  
Danke für die Behandlung auf der nächsten Sitzung und digitale Rücksendung des unterschriebenen Dokuments.  
Beste Grüße  
Peter*

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde Lochau derzeit noch Mitglied ist. In einem Gespräch mit Herr Steurer hat dieser mitgeteilt, dass für den Fall, dass die Mitgliedschaft nicht sofort verlängert wird, auch eine spätere Wiederaufnahme als Mitglied möglich ist, dann aber der Mitgliedsbeitrag für die ganze Periode zu zahlen ist.

Es erfolgt eine kontroverielle Diskussion zu den Themen Kosten/Nutzen der Mitgliedschaft, über die Mitgliedschaft der Regio Leiblachtal in diesem Verein sowie das Lukrieren von EU-Fördergeldern über andere Institutionen.

Der Antrag auf Verlängerung der Mitgliedschaft wird gegen die 13 Pro-Stimmen der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU“ (Abstimmungsverhältnis 13:13) **abgelehnt**.

## 6. Gebühren und Verordnungen 2022:

Die Arbeitsgruppe „Parkraumbewirtschaftung“ hat angeregt, auf den Parkplätzen Altes Schulhüsle, Hoferfeld, Sportanlage Hoferfeld sowie Landstraße 30 allen die im Nahebereich dieser Parkplätze arbeiten, die Möglichkeit eine kennzeichenbezogene Jahreskarte um derzeit € 130,00 zu erwerben bzw. den in diesem Bereich ansässigen Arbeitgebern die Möglichkeit des Erwerbes von übertragbaren Jahreskarten um derzeit € 160,00 je Karte einzuräumen.

Weiters hat diese Arbeitsgruppe angeregt, Arbeitgebern im Bereich des Parkplatzes Klausmühle die Möglichkeit des Erwerbes von übertragbaren Jahreskarten um derzeit € 160,00 je Karte einzuräumen.

Die genannten Verordnungen wurden entsprechend dieser Empfehlungen abgeändert (Änderungen gelb markiert) und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Die Gemeindevertretung **genehmigt mehrheitlich** gegen eine Stimme der Fraktion „NEOS LOCHAU“ (Abstimmungsverhältnis 25:1) die Abänderung der genannten Verordnungen in der vorgelegten Form.

## 7. Dienstbarkeitsvertrag mit ZIMA Wohn Baugesellschaft:

Der Vorsitzende bringt den Vertragsentwurf samt Planbeilage vom 16.12.2021, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, zur Kenntnis.

Nach kurzer Diskussion **genehmigt** die Gemeindevertretung – der Empfehlung des Gemeindevorstandes folgend – **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 26:0) den Vertrag in der vorgelegten Form sowie die Unterfertigung des Dienstbarkeitsvertrages.

## 8. Leitungsrecht VKW:

Das Ansuchen der Vorarlberger Energienetze GmbH auf Verlegung einer „20 kV- und 1 kV-Erdkabeleinschleifung“ sowie einer „LWL-Erdkabeleinschleifung“ in der im Eigentum der Gemeinde stehende GSt.Nr. 1707/4 (Klausmühle) gemäß Plan 2022-00157, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet, wird **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 26:0) **befürwortet**.

## 9. Auftragsvergaben:

### 9.1. Abwasserversorgung | Jahresauftrag Baumeisterarbeiten

### 9.2. Wasserversorgung | Jahresauftrag Baumeisterarbeiten

### 9.3. Straßenbau | Jahresauftrag Baumeisterarbeiten

### 9.4. Sportanlage Hoferfeld | Sanierung

#### 9.1. Abwasserversorgung | Jahresauftrag Baumeisterarbeiten:

---

Der Vorsitzende bringt nachstehenden Vorlagebericht des Bauamtes vom 14.02.2022 zur Kenntnis:

*Es wurden Baumeisterarbeiten für verschieden Gewerke für das Kalenderjahr 2021 ausgeschrieben. Diese wurde an acht Firmen (Nägele Tiefbau, Mährbau, Hilti & Jehle, Wilhelm + Mayer, MIGU, Rhomberg Bau, Zimmermann Bau, I+R Schertler versendet und fünf Firmen gaben ein Angebot ab.*

*Nach Überprüfung der fünf Angebote (Hilti & Jehle, Zimmermann Bau, MIGU, Mährbau, Nägele Tiefbau) wurde ein Preisspiegel erstellt und der Billigstbieter ermittelt. Die Firma Mährbau ist der Billigstbieter in der Obergruppen 03 mit € 381.469,60 netto, das sind € 457.763,52 brutto.*

*Die Firma Mährbau hat für das Jahr 2022 folgendes Angebot offeriert:*

*wir möchten uns für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und würden der Gemeinde Lochau ein Angebot für 2022 unterbreiten.*

*Wie unten angeführt haben wir auf das gesamte Ausschreibungspaket 2021 einen Nachlass für alle Baulose gegeben. Da aber 2021 nur ein Teil ausgeführt wurde, wir aber trotzdem die 2% abgezogen haben, würden wir vorschlagen mit denselben Preisen und Bedingungen 2022 weiterzuarbeiten. 2022 ist mit einer ca. 3,50%igen Lohnerhöhung und einer Erhöhung der Materialpreise zu rechnen, welche wir bis 4 % übernehmen würden.*

*Wir hoffen der Gemeinde Lochau ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und würden einer Verlängerung unserer sehr guten Zusammenarbeit entgegensehen.*

*Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ing. Markus Mähr*

*Für das Jahr 2022 sind folgende Arbeiten im Budget 2022 vorgesehen*

*Instandhaltungsarbeiten € 25.000,00 netto*

*Neubau Leitungsnetz € 35.000,00 netto*

*Die Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.*

*Es wird daher der Antrag gestellt, folgenden Beschluss zu fassen:*

*Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Kanalleitungs- und Instandhaltungsarbeiten für das Kalenderjahr 2022 in der Höhe von € 60.000,00 netto an die Firma Mährbau aus Feldkirch zu vergeben.*

Dieser Antrag des Bauamtes wird **mehrheitlich** gegen eine Stimme der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU“ (Abstimmungsverhältnis 25:1) **genehmigt**.

## 9.2. Wasserversorgung | Jahresauftrag Baumeisterarbeiten:

---

Der Vorsitzende bringt nachstehenden Vorlagebericht des Bauamtes vom 14.02.2022 zur Kenntnis:

*Es wurden Baumeisterarbeiten für verschieden Gewerke für das Kalenderjahr 2021 ausgeschrieben. Diese wurde an acht Firmen (Nägele Tiefbau, Mährbau, Hilti & Jehle, Wilhelm + Mayer, MIGU, Rhomberg Bau, Zimmermann Bau, I+R Schertler versendet und fünf Firmen gaben ein Angebot ab.*

*Nach Überprüfung der fünf Angebote (Hilti & Jehle, Zimmermann Bau, MIGU, Mährbau, Nägele Tiefbau) wurde ein Preisspiegel erstellt und der Billigstbieter ermittelt. Die Firma Mährbau war der Billigstbieter in der Obergruppen 02 mit € 233.327,91 netto, das sind € 279.993,49 brutto.*

*Die Firma Mährbau hat für das Jahr 2022 folgendes Angebot offeriert:*

*wir möchten uns für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und würden der Gemeinde Lochau ein Angebot für 2022 unterbreiten.*

*Wie unten angeführt haben wir auf das gesamte Ausschreibungspaket 2021 einen Nachlass für alle Baulose gegeben. Da aber 2021 nur ein Teil ausgeführt wurde, wir aber trotzdem die 2% abgezogen haben, würden wir vorschlagen mit denselben Preisen und Bedingungen 2022 weiterzuarbeiten. 2022 ist mit einer ca.3,50%igen Lohnerhöhung und einer Erhöhung der Materialpreise zu rechnen, welche wir bis 4 % übernehmen würden. Wir hoffen der Gemeinde Lochau ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und würden einer Verlängerung unserer sehr guten Zusammenarbeit entgegensehen. Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ing. Markus Mähr*

*Für das Jahr 2022 sind folgende Arbeiten im Budget 2022 vorgesehen:*

*Instandhaltungsarbeiten € 65.000,00 netto*

*Neubau Leitungsnetz € 200.000,00 netto*

*Es wird daher der Antrag gestellt, folgenden Beschluss zu fassen:*

*Den Neubau der Trinkwasserleitungen bzw. Instandhaltungsarbeiten für das Kalenderjahr 2022 in der Höhe von ca. € 265.000,00 netto an die Firma Mährbau aus Feldkirch zu vergeben.*

Dieser Antrag des Bauamtes wird **mehrheitlich** gegen eine Stimme der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU“ (Abstimmungsverhältnis 25:1) **genehmigt**.

### 9.3. Straßenbau | Jahresauftrag Baumeisterarbeiten:

---

Der Vorsitzende bringt nachstehenden Vorlagebericht des Bauamtes vom 14.02.2022 zur Kenntnis:

*Es wurden Baumeisterarbeiten für verschieden Gewerke für das Kalenderjahr 2021 ausgeschrieben. Diese wurde an acht Firmen (Nägele Tiefbau, Mährbau, Hilti & Jehle, Wilhelm + Mayer, MIGU, Rhomberg Bau, Zimmermann Bau, I+R Schertler versendet und fünf Firmen gaben ein Angebot ab.*

*Nach Überprüfung der fünf Angebote (Hilti & Jehle, Zimmermann Bau, MIGU, Mährbau, Nägele Tiefbau) wurde ein Preisspiegel erstellt und der Billigstbieter ermittelt. Die Firma Mährbau war der Billigstbieter in der Obergruppen 01 mit € 156.703, 13 netto, das sind € 188.043,76 brutto.*

*Die Firma Mährbau hat für das Jahr 2022 folgendes Angebot offeriert:*

*wir möchten uns für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken und würden der Gemeinde Lochau ein Angebot für 2022 unterbreiten.*

*Wie unten angeführt haben wir auf das gesamte Ausschreibungspaket 2021 einen Nachlass für alle Baulose gegeben. Da aber 2021 nur ein Teil ausgeführt wurde, wir aber trotzdem die 2% abgezogen haben,*

*würden wir vorschlagen mit denselben Preisen und Bedingungen 2022 weiterzuarbeiten. 2022 ist mit einer ca.3,50%igen Lohnerhöhung und einer Erhöhung der Materialpreise zu rechnen, welche wir bis 4 % übernehmen würden.*

*Wir hoffen der Gemeinde Lochau ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben und würden einer Verlängerung unserer sehr guten Zusammenarbeit entgegensehen.*

*Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen, Ing. Markus Mähr*

*Für das Jahr 2022 sind folgende Arbeiten im Budget 2022 vorgesehen:*

*Instandhaltungsarbeiten € 65.000,00 brutto*

*Pfänderstraße € 70.000,00 brutto*

*Es wird daher der Antrag gestellt, folgenden Beschluss zu fassen:*

*Die Baumeisterarbeiten für den Straßenbau sowie Belagssanierungs- und Straßeninstandsetzungsarbeiten für das Kalenderjahr 2022 in der Höhe von € 135.000,00 brutto an die Firma Mährbau aus Feldkirch zu vergeben.*

Dieser Antrag des Bauamtes wird **mehrheitlich** gegen eine Stimme der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU“ (Abstimmungsverhältnis 25:1) **genehmigt**.

#### 9.4. Sportanlage Hoferfeld | Sanierung:

---

Der Vorsitzende bringt nachstehenden Vorlagebericht des Bauamtes vom 10.02.2022 zur Kenntnis:

*Neubau Kunstrasenplatz, Platzentwässerung, Flutlichtanlage und Ballfangnetz sowie Anpassung der Platzentwässerung*

*Der bestehende Trainingsplatz bei der Sportanlage Hoferfeld sollte in einen Kunstrasenplatz umgebaut werden. Die Kunstrasenfläche beträgt ca. 3.000,00 m<sup>2</sup> und in diesem Zuge werden folgende Arbeiten durchgeführt:*

- Abtragen vom Humus und der Mittelschichte (Frostkoffer) sowie Neueinbau der Mittelschichte mit seitlicher Umrandung (Raseneinfassung in Beton) sowie Zwischenbelag für die Verlegung des Kunstrasenplatzes.*
- Zusätzliche Verlegung von Drainageleitungen und Einbindung in das bestehende Entwässerungssystem.*
- Abtrag der bestehenden Holzlichtmasten und Erstellung einer neuen Flutlichtanlage nach dem heutigen Stand der Technik.*
- Leerverlegung einer evtl. Platzbeheizung.*
- Bestehender Maschendrahtzaun (Ballfangnetz) abbauen und durch eine neue Ballfangnetzanlage mit Fundamenten wie folgt; unterer Bereich Doppelstabmattenzaun und im oberen Bereich Kunstgewerbe ersetzen.*
- Platzentwässerung durch Sprinkleranlage für die Überhitzung im Sommer.*
- Neue Fußballtorelemente für die Platzbespielungen sowie zusätzlich für Tormann training.*
- Reinigungsgerät mit Bürsten für die richtige Platzreinigung.*

*Für die anstehenden Arbeiten wurde eine Ausschreibung erstellt und in den einzelnen Obergruppen der Gewerke aufgeteilt, um evtl. Einsparungen/Eigenleistungen vorzunehmen. Die Ausschreibung wurde an sechs Firmen versendet und drei davon haben ein Angebot abgegeben:*

<i>Strabag AG Sportstättenbau Breitwiese 32, 5303 Thalgau</i>	<i>€ 554.473,27 netto</i>
<i>Haas, Hochbergweg 4, 88239 Wangen-Roggzell</i>	<i>€ 674.958,71 netto</i>
<i>Swietelsky AG, Industriezone 6460 Imst</i>	<i>€ 643.711,02 netto</i>

*Zusätzlich wird das Bauvorhaben vom Land mit ca. 17 % (ca. € 94.260,45 netto) gefördert. Für die Förderzusage wird das Projekt an das österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau versendet und nach Erhalt des Gutachtens kann eine Förderung bei der Landesregierung eingebracht werden.*

*Nach Überprüfung der Unterlagen ist die Firma Strabag AG Sportstättenbau der Billigstanbieter mit € 554.473,27 netto minus 3 % Skonto (€ 16.634,19); somit sind die Vergabe/Errichtungskosten bei € 537.839,04 netto und nach Abzug der Förderung von ca. 17 % bei ca. € 446.406,37 netto.*

*Es wird daher der Antrag gestellt, folgenden Beschluss zu fassen:  
den Neubau des Kunstrasenplatzes mit den dazugehörigen Neu- und Umbauten in der Höhe  
von ca. € 554.473,27 netto an die Firma Strabag AG Sportstättenbau zu vergeben.*

Dieser Antrag des Bauamtes wird **mehrheitlich** gegen eine Stimme der Fraktion „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ (Abstimmungsverhältnis 25:1) **genehmigt**.

### **10. Mission Zero V Lochau | Antrag „Umweltausschuss Lochau“:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GV. Ing. Melitta Sohm, Obfrau des Umweltausschusses. Sie stellt nach kurzer Diskussion nachstehenden Antrag, in welchen die Anregungen bzw. Ergänzungen der Fraktion „Das TEAM für LOCHAU“ eingearbeitet sind:

#### ***Antrag Mission Zero V Lochau***

*Die Gemeinde Lochau ist seit 1998 Mitglied des e5-Programms (Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden) und bekennt sich zur Energieautonomie Vorarlberg 2050. Nach dem Vorbild der Vorarlberger Landesregierung (Mission Zero V) möchte Lochau den noch bestehenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis zum Jahr 2040 weitgehend eliminieren.*

*Die Gemeindevertretung möge daher beschließen, dass **die Verwaltung der Gemeinde Lochau ab 2023 klimaneutral organisiert wird.***

*Der Energiebedarf im eigenen Wirkungsbereich (Gebäude, Infrastruktur, Fahrzeugpool usw.) wird höchstmöglich reduziert und durch erneuerbare Energieträger gedeckt.*

*Die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden monetär bewertet, derzeit mit € 100,00 / Tonne und als Kompensationszahlung auf ein ÖKOKONTO der Gemeinde Lochau bezahlt. Der CO<sub>2</sub> Ausstoß 2019 der Gemeinde Lochau betrug 118,93 t / CO<sub>2</sub>. ([www.energiebericht.net](http://www.energiebericht.net))*

*Ziel ist es, durch einen vorgelebten Schritt zur Kostenwahrheit gezielt den Ausbau regionaler Klimaschutzprojekte zu fördern sowie die Öffentlichkeits- bzw. Bewusstseinsarbeit für die notwendige Energiewende zu unterstützen.*

***Zur Erarbeitung des Maßnahmenplans wird eine Projektgruppe installiert. Das Projekt wird auf drei Jahre befristet, anschließend evaluiert und das Ergebnis der Evaluierung der Gemeindevertretung berichtet. Diese beschließt dann die weitere Vorgangsweise.***

Dieser Antrag wird **mehrheitlich** gegen eine Stimme der Fraktion „NEOS LOCHAU“ (Abstimmungsverhältnis 25:1) **genehmigt**.

## **11. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2021:**

Die Niederschrift vom 16.12.2021 wird ohne Änderung **genehmigt**.

## **12. Berichte:**

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- mit Frau Dr<sup>in</sup> Tanja Kathrin eine neue Schulärztin gefunden wurde;
- der Sozialsprengel Leiblachtal auf Mietbasis (10 Jahre) ins Salvatorkolleg umzieht;
- drei Standorte (Geschäftslokal „ehemaliger Elektro-Stecker“ Alberlochstraße, Trafik Lindauer Straße, Räumlichkeiten im Gemeindehaus ) für eine Postpartnerschaft in Prüfung sind;
- er gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Bregenz mit Herrn DI Thomas Kinz betreffend die Schließung der Liftanlagen am Pfänder gesprochen hat. DI Kinz beziffert den jährlichen Abgang auf € 80.000,00 und das Investitionsvolumen mit € 150.000,00. Mit öffentlicher Unterstützung und einem Betreiber wäre ein Weiterführen der Liftanlagen vorstellbar;
- das Land die Gesamtkoordination der Ukraine-Hilfe übernommen hat. Weitere Informationen sind online unter [www.vorarlberghilft.at](http://www.vorarlberghilft.at) abrufbar. Neben Geld- und Sachspenden werden auch Unterkünfte gesucht.

## **13. Allfälliges:**

VBM Christophorus Schmid:

Er ersucht um Information betreffend die Kosten für den Restmüllcontainer im Bereich der Seeanlagen bis zur nächsten Sitzung.

Bei dieser Gelegenheit informiert der Vorsitzende, dass in diesem Jahr versuchsweise die Kostenpflicht für die Entsorgung in diesen Restmüllcontainer eingeführt wird. Auch werden dort zusätzliche Container für Mülltrennung (Glas/ Kunststoff/Metall/Papier) aufgestellt.

GR. DI Judith Welmann:

Über Fragen wird informiert, dass der Beginn der Neugestaltung des „Bahnhofvorplatzes“ im heurigen Jahr geplant ist.

Sie regt an, auch eine „E-Tankstelle“ vorzusehen.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger  
Gemeindesekretär

Dr. Frank Matt  
Bürgermeister

**Anlage zur Originalniederschrift:**

- Zu TOP 2, Präsentation Regio/Energieregion Leiblachtal
- zu TOP 3. Schreiben „NEOS LOCHAU“ vom 24.01.2022
- zu TOP 6. VO PP Gebühren Altes Schulhüsle 22  
VO PP Gebühren Hoferfeld 22  
VO PP Gebühren Sportanlage Hoferfeld 22  
VO PP Gebühren Landstraße 30 22  
VO PP Gebühren Klausmühle 22
- zu TOP 7. Vertragsentwurf samt Planbeilage vom 16.12.2021
- zu TOP 8. Plan 2022-00157 der Vorarlberger Energienetze GmbH
- zu TOP 9.4. Preisspiegel